

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,01 Euro (Stand: 31.05.2012)

Portfoliostruktur:

33,1%	Silber (physisch*)	0,3%	Klößner & Co.
31,9%	Gold (physisch*)	0,3%	Call auf Silber (DE22XV)
1,1%	Eigene Aktien	0,3%	Turbo-Bull auf Silber (BN66UD)
0,4%	Jaxx SE	0,1%	Put auf EUR/CHF (BN89YT)

Liquiditätsquote: 28,3%

Akt. Entwicklung: Im Mai gab der NAV unseres Depots um 1,2% nach, hielt sich damit aber erheblich besser als sämtliche Vergleichsindizes. So brach der DAX um 7,3% ein, ähnlich stark verloren die Nebenwerte-Indizes SDAX (-7,3%) und MDAX (-6,3%), und gaben in der Folge noch weiter nach. Da sich unser Marktszenario somit eingestellt hat, begannen wir gegen Ende Mai mit dem Aufbau erster kleiner Aktienpositionen; auch investierten wir in mehrere Derivate. Die weit unter dem „Inneren Wert“ liegenden Börsenkurse der GSC Portfolio AG nutzten wir zum Kauf von weiteren eigenen Aktien, so dass sich der Gesamtbestand von 600 auf 5.800 Stück erhöhte. Die Investitionsquote stieg damit leicht auf 71,7%.

Während unser physischer Silberbestand uns im Mai einen Verlust bescherte, verzeichneten wir ein leichtes Plus beim Wert unseres Goldbestands. Aus unseren eigenen Aktien ergab sich zum Stichtag ein Mini-Minus, ebenso bei Jaxx und Klößner & Co. bei denen wir mit dem Aufbau einer ersten Position begonnen haben, sowie dem Euro-Franken-Put. Dagegen verzeichneten unser Call und der Turbo-Bull auf Silber zum Stichtag bereits erste Gewinne, die sich in der ersten Juniwoche noch deutlich vergrößerten. Inzwischen liegt der Call bereits 83% im Plus, der Turbo-Bull sogar 113%.

Außerordentliche Belastungen ergeben sich weiter durch die geplante Einstellung des „First Quotation Board“ in Frankfurt. Wie schon in den Vormonaten setzten wir auch im Mai vorsichtshalber den Aufbau einer „Ansparrückstellung“ fort, bis die maximal denkbaren Gesamtkosten im NAV abgedeckt sind.

Aktuell führt die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht im Verhältnis 2:1 zu 5,00 Euro durch, die Bezugsfrist läuft vom 04. bis 20.06.2012, das Bezugsangebot und der Zeichnungsschein sind unter www.gsc-portfolio.de abrufbar.

Mit dem Einbruch des DAX auf unter 6000 Punkte sehen wir uns in unserer skeptischen Markteinschätzung bestätigt. Wir befürchten auch in den kommenden Monaten weitere Kurskorrekturen im Gesamtmarkt, nicht zuletzt durch Negativnews auf der Euro- und Staatsschulden-Seite. Unsere defensive Strategie mit Fokus auf Gold, Silber und einen hohen Cashbestand behalten wir bei, um abrupte Abwärtsrisiken zu vermeiden. Nachdem wir zuletzt schon wieder erste Aktienpositionen aufgebaut haben, wollen wir die Aktienquote deutlich erhöhen, wenn sich das Umfeld stabilisiert hat oder die Kurse entsprechend niedriger sind.

** werden von der SPV Edelmetalle AG verwaltet mit jederzeitigem Zugriffsrecht für die GSC Portfolio AG*

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen und Edelmetalle in wirtschaftlich unruhigen Zeiten.

Kostenstruktur: Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 300.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst
Wolfgang Wilhelm Reich

Aufsichtsrat: Hans-Jochen Grüninger (Vorsitz)
Marion Kostinek (Stellvertr.)
Gerhard Proksch

Kontakt Daten: GSC Portfolio AG
Pempelforter Str. 47
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de